



# Digitalisierung bei der Orts- und Gewerbepolizei Bern

- **Parkkarten für Besucherinnen / Besucher**
- **Gewerbepolizei-Fachanwendung GPoBärn**
- **Fundbüro-Lösung Nova Find**



# Parkkarten für Besucherinnen und Besucher

## Facts:

Start: Mai 2019

Dienstleistungen:

- Online bestellen, bezahlen und ausdrucken von Halbtages- und Tagesparkkarten für die blaue Zone
- Online bestellen und bezahlen von Anwohner-Parkkarten für Quartiere und Innenstadt

Umsatz: Fr. 16'000 pro Monat (Durchschnitt 2020)

Ausblick:

- weitere Dienstleistungen wie Handwerker-Tagesparkkarten





# Parkkarten für Besucherinnen und Besucher

Seit Anfang Mai 2019 können Besucherinnen und Besucher Halbtages- und Tagesparkkarten für das Parkieren in Parkscheibenzonen in der Stadt Bern online bestellen, bezahlen und zu Hause ausdrucken.

Damit nahm das Polizeiinspektorat die Rolle des Türöffners für die digitale Zukunft in der Stadt Bern ein. Es war die erste Dienstleistung, welche online bezahlt werden konnte.

In der Zwischenzeit hat sich diese Dienstleistung etabliert und ist sehr erfolgreich. Verglichen mit 2019 hat sich der Umsatz in diesem Jahr praktisch verdoppelt. Monatlich liegt dieser bei rund 16'000 Franken. Dies entspricht über 1'000 Parkkarten, welche jeden Monat online bezogen werden. Wir planen aus diesem Grund, das Angebot weiter auszubauen. So soll es zum Beispiel zukünftig auch möglich sein, Handwerker-Tagesparkkarten online zu beziehen.



# Gewerbepolizei-Fachanwendung GPoBärn

## Facts:

Start: Dezember 2019

Dienstleistungen:

- Intern: E-Dossiers, Reservationen online in Web-GIS, Workflow, Erstellung der Bewilligung direkt aus GPoBärn, elektronische Dokumentenablage, mobile Anwendungen
- Extern: Gesuche elektronisch einreichen und Bewilligungen elektronisch erhalten

Ausblick:

- weitere mobile Anwendungen
- Online-Dienstleistungen mittels BOL-Formular (E-Government)





# Gewerbepolizei-Fachanwendung GPoBärn

Im März 2018 fiel mit dem Kick-off-Meeting der Startschuss für die Ablösung der bestehenden Gewerbepolizeifachanwendung. Dabei wurden folgende Ziele formuliert:

- Die neue Fachanwendung muss modern und benutzerfreundlich sein
- Organisatorische Abläufe sind zu optimieren, Medienbrüche, Doppelerfassungen wo möglich zu eliminieren
- Integration von GIS und anderen Systemen (SAP und e-Gov-Formularmanagement)
- Umsetzung mobiler Szenarien
- Zukunftsorientierte Lösung, Möglichkeit zur Weiterentwicklung, E-Government fähig

Im Dezember 2019 erfolgte für den ersten Teilbereich das go life. Stand heute werden die Teilbereiche Wohnungsumzüge, Taxi, Gastgewerbe, Veranstaltungen und Kundgebungen, Helikopterflüge, Prostitutionsgewerbe und Informations- und Plakatständer bereits vollständig über die neue Fachanwendung abgewickelt. In den nächsten Monaten folgen noch das Marktwesen und der Vollzug.



# Gewerbepolizei-Fachanwendung GPoBärn

Welche Ziele konnten mit der Einführung erreicht werden?

- Bewilligungen können heute vollständig elektronisch abgewickelt werden. Das Gesuch, welches per E-Mail eingeht, wird dazu in einem E-Dossier erfasst, Flächen elektronisch reserviert und im GIS (Geoinformationssystem der Stadt Bern) dargestellt. Dies erlaubt auch eine Echtzeitprüfung der Verfügbarkeit. Sollte ein Platz am geplanten Datum bereits reserviert sein, wird dies als Konflikt angezeigt. Die Bewilligung wird ebenfalls automatisch aus der Anwendung generiert und mit Hilfe eines Workflows an die vorgesetzte Stelle weitergegeben. Dort wird sie geprüft und freigegeben, und schliesslich per E-Mail dem Gesuchsteller zugestellt. Dieser Ablauf ist effizient, benutzerfreundlich, sicher, papierlos und kundenfreundlich. Damit wurde ein Riesenschritt in der Bearbeitung und Ausstellung von Bewilligungen realisiert und die Zielsetzung klar erfüllt.



# Gewerbepolizei-Fachanwendung GPoBärn

Welche Ziele konnten mit der Einführung erreicht werden?

- Mobile Anwendungen: mit der Realisierung des Dog Finders hat der Vollzug die Möglichkeit, mit Hilfe des Mobiltelefons vor Ort Hundehalterinnen und Hundehalter abzufragen und zu kontrollieren, den Hund mit Hilfe der Mikrochipnummer zu identifizieren, die Zonen mit Leinenzwang auf dem Stadtplan darzustellen oder auf Verordnungen und Gesetze zuzugreifen.

In Arbeit ist ein weiteres App, welches es erlaubt, mittels QR-Code-Leser direkt auf ein Dossier zuzugreifen, die dazugehörigen Bewilligungen anzuzeigen, Notizen und Fotos in das Dossier einzufügen und Anzeigen direkt vor Ort anzulegen. Das Dossier kann dann im Büro weiterbearbeitet werden, es müssen keine Daten von einem Papier nachträglich eingegeben werden, alles erfolgt linear und digital.



# Gewerbepolizei-Fachanwendung GPoBärn

Geplant ist zudem, diverse Dienstleistungen ebenfalls online anzubieten. Mittels eines digitalen Formulars soll der Kunde die Möglichkeit erhalten, Bewilligungen für Marktstände, Verkaufsstände, Informations- oder Promotionsstände, Warenauslagen usw. direkt auf der Homepage der Stadt Bern anzufordern und zu bezahlen. Damit wird ein weiterer Meilenstein auf dem Weg der Digitalisierung unserer Dienstleistungen gesetzt.





# Fundbüro-Lösung Nova Find

## Facts:

Start: Dezember 2020

Dienstleistungen:

- Online-Suche nach verlorenen Gegenständen
- Online-Aufgabe einer Verlustmeldung
- Automatischer Trefferabgleich
- Automatische Generierung von E-Mails und Briefen an Finder und Verlierer
- Mobile App

Ausblick:

- Vernetzung mit weiteren Fundbüros in der Schweiz nach dem Rollout von Nova Find ab 2021





# Fundbüro-Lösung Nova Find

Mitte Dezember wird die führende Fundbüro-Software Nova Find, bisher als easyfind bekannt, bei uns eingeführt. Nova Find erlaubt dem Verlierer, im Internet nach seinem verlorenen Gegenstand zu suchen und direkt online eine Verlustmeldung aufzugeben. Wenn ein Gegenstand im Fundbüro erfasst wird, wird dieser automatisch mit den eingegangenen Verlustmeldungen abgeglichen und eine mutmassliche Übereinstimmung angezeigt. Zudem erlaubt diese Lösung eine Vernetzung mit allen anderen Fundbüros, welche dieses Produkt verwenden. Stand heute sind dies in der Schweiz rund 900 Gemeinden, darunter unsere Nachbargemeinden Köniz, Ostermundigen und Worb, 11 Kantone, zudem die meisten namhaften Verkehrsbetriebe wie SBB, BLS, Verkehrsbetriebe Zürich, Basler Verkehrsbetriebe u.v.a.



# Fragen



**[marc.heeb@bern.ch](mailto:marc.heeb@bern.ch)**



# Digitalisierung bei der Orts- und Gewerbepolizei Bern



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**